



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Breuning, Stephan von

1891-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 9. September 1891.

82. Vorstellung im Abonnement B.

Fest-Vorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Vor dem zweiten Akt: „Leonoren-Ouverture in C-dur.“

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien Herr Knapp.	Rocco, Kerkermeister Herr Döring.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient . . . Herr Livermann.	Marzelline, seine Tochter Fräul. Tobis.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . Herr Goetjes.	Jacquino, Pförtner Herr Rüdiger.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio Fräul. Mohr.	Erster / Zweiter / Staatsgefängener . . . Herr Peters.
	Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla vor.

Das verehrliche Publikum wird höflichst ersucht, in der heutigen Vorstellung in festlicher Kleidung zu erscheinen.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Logenplätze:		Eintritts-Preise:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.	Zweites Parquet (11—15. Reihe)	
In der Reserveloge 2. Rangs, 1. Reihe	„ 4.— „ „	Nummerirte Plätze:			
In der Reserveloge 2. Rangs, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	In der Reserveloge 2. Rangs, hinterer	M. 2.— per Platz	In der Reserveloge 3. Rangs, Raum	
In der Reserveloge 3. Rangs, 1. Reihe	„ 3.— „ „	In der Gallerieloge	„ 1.— „ „	In der Gallerie	
In den Logen 2. Rangs, 1. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im ersten oder zweiten Parquet	„ 3.— „ „	Parterre	
In den Logen 2. Rangs, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „		„ 2.— „ „		
In den Logen 3. Rangs, 1. Reihe	„ 3.— „ „				
In den Logen 3. Rangs, 2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „				

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen ab.	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37

Freitag, den 11. September 1891. 82. Vorstellung im Abonnement A.

Graf Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Anfang 7 Uhr.